



Berufe mit Zukunft – für Frauen! Technik braucht dich – sei dabei.

Hardware- und Softwareentwickler:in

Young Women in

T

Technology

I

Informatics

M

Mathematics

E

Electronics

Als Hardware- und Softwareentwickler:in stelle ich die Verbindung her zwischen der physischen Technik und digitalen Anwendungen – zum Beispiel bei Produkten wie Smartwatches.

Im Bereich Hardware entwickle ich alles, was man anfassen kann: Platinen, Chips, Grafikkarten, Motherboards sowie Eingabegeräte wie Tastaturen oder Ausgabegeräte wie Drucker, Scanner und Monitore. Ich konstruiere Bauteile, erarbeite Konzepte für Wartung und Reparatur und überwache die Serienfertigung.

Gleichzeitig arbeite ich auch an der Softwareseite. Gemeinsam mit meinem Team entwickle ich Programme für Maschinensteuerungen, Fahrzeugassistenzsysteme, Buchhaltungssysteme und vieles mehr. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Anforderungen unserer Kund:innen und programmieren passgenaue Lösungen für ihre Anwendungen.



Erstellung von Platinen (Foto: HTL Steyr)

In diesem Beruf hast du nicht nur hervorragende Jobchancen und eine sichere Zukunft – du entwickelst auch Produkte, die den Alltag der Menschen spürbar verbessern.

Eine Smartwatch etwa kann dabei helfen, gesünder zu leben und motiviert zu mehr Bewegung im Alltag.



Ein Erasmus+ Projekt

der BBS Osterholz-Scharmbeck; der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Steyr; des Lycée polyvalent et UFA Émile Mathis, Schiltigheim



Co-funded by
the European Union

Disclaimer: Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Union durchgeführt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/ der Autorin. Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.